

# Gute Laune trotz Kältewelle



**Wassertemperatur im Millstätter See: 3 Grad. Lufttemperatur: minus 2 Grad. Julia Hartenberger schwimmt mit ihrem Einhorn. Ab Mittwoch soll es Schnee geben**

KK/WEGSCHEIDER

St. Jakob in Deferegggen war gestern mit minus 18,4 Grad Kältepol Österreichs. Tief „Ilmar“ bringt jetzt Schnee.

**W**ährend viele Kärntner Seen für Eisläufer geöffnet haben, tut sich am Millstätter See nichts mit Eis: Julia Hartenberger schwimmt dort mit ihrem Einhorn bei „sommerlichen“ minus 2 Grad.

Der Kältepol Österreichs war gestern ein Ort in Osttirol: Minus 18,4 Grad Celsius wurden in St. Jakob in Deferegggen gemessen. Der kälteste Ort Kärntens war gestern der Weißensee: Dort wurden minus 15,9 Grad Celsius gemessen. Und natürlich gibt es dort auch Eis. Diese Woche wird es aber kalt bleiben, zumindest bis zum Wochenende sind Temperaturen von unter null Grad zu erwarten. Vor allem in den Nächten ist mit Minusgraden um die 14 Grad zu rechnen. In der Nacht auf Mittwoch sind auch wieder Schneefälle angesagt. „Das erstreckt sich dieses Mal über ganz Kärnten. Am meisten Schnee wird es von den Karawanken bis zu den Nockbergen geben“, sagt Zamg-Meteorologe Gerhard Hohenwarter. Aufgrund der niedrigen Temperaturen wird der Schnee auch liegen bleiben. Namensgeber für das bevorstehende Tief ist übrigens der Mittelkärntner Bio-Hotelier Ilmar Tessmann. Die Namensrechte hat der Görtschitztaler bei der Freien Universität Berlin gekauft. „Ich will es in Kärnten schneien lassen“, war das erklärte Ziel.